EUROPA macht SCHULE



Leitfaden für Lehrkräfte

Wir bringen Europa und die Welt ins Klassenzimmer

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Liebe Lehrkräfte,

wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme am Programm **Europa macht Schule** und heißen Sie herzlich willkommen!

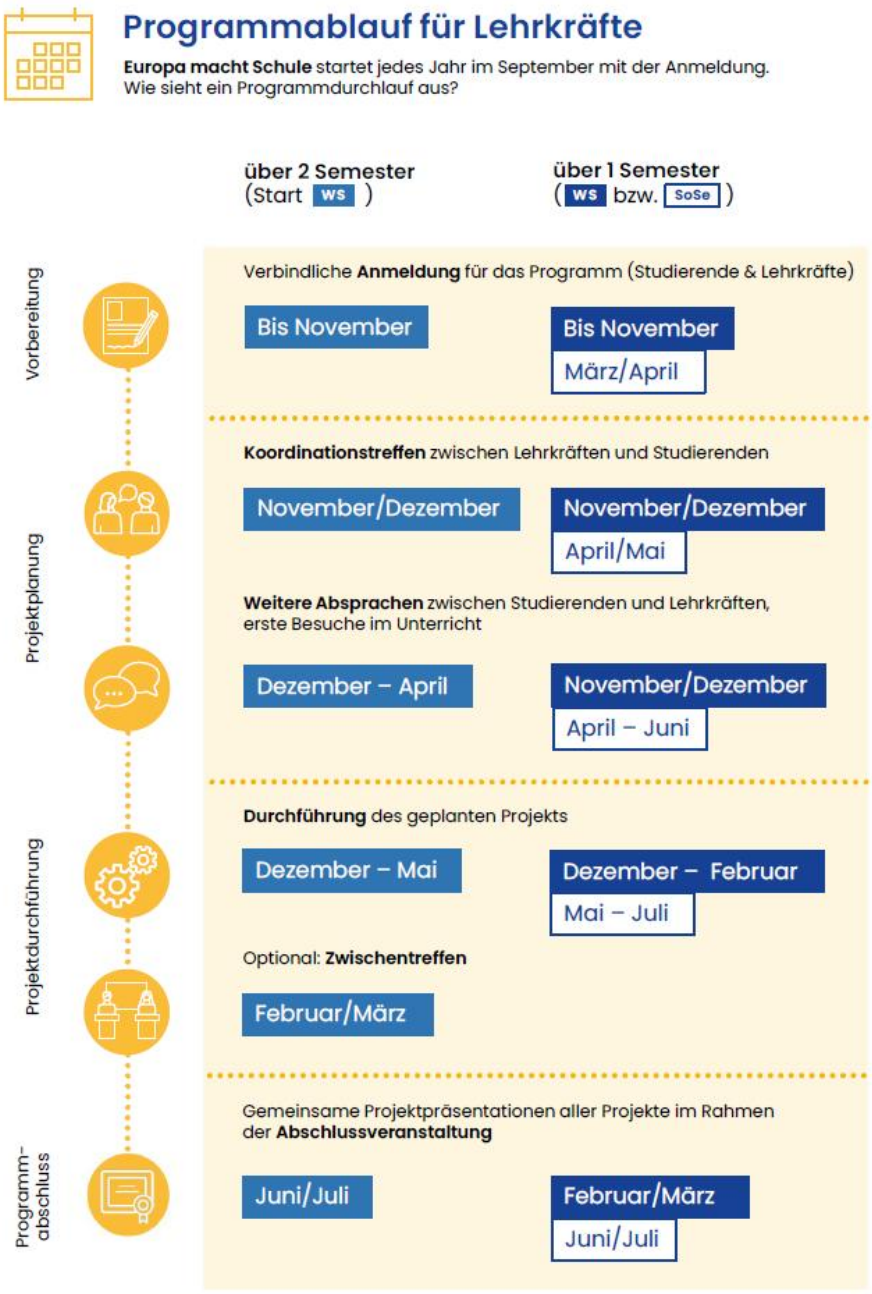
In diesem kurzen Leitfaden werden Sie einen Überblick über die wichtigsten Programmpunkte von **Europa macht Schule** bekommen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und vor allem Spaß bei der Durchführung des Projektes und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und spannende, inspirierende und verbindende Projekte!

Darüber hinaus sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns bei der stetigen Weiterentwicklung des Programms helfen würden. Hierzu würden wir uns über Ihr Feedback zum Programmende sehr freuen!

Ihr **EmS**-Team in der NA DAAD und die „AG Innovation" des Vereins Europa macht Schule e.V.

1. Der Ablauf des Programms – Überblick



Bitte beachten Sie, dass es bei den Terminangaben zu regionalen Abweichungen kommen kann! Die ehrenamtlichen Standortmitglieder vor Ort informieren Sie über die konkreten Termine.

Gemeinsam mit jungen und weltoffenen Studierenden können Sie eine besondere Lerneinheit gestalten, indem Sie Europa und die Welt lebendig in Ihr Klassenzimmer holen.

- Die Studierenden sind die Expert/-innen ihres jeweiligen Heimatlandes,
- die ehrenamtlichen Mitglieder des **Europa macht Schule**-Standortteams sind verantwortlich für eine erfolgreiche Projektkoordination

  und

- Sie sind die Profis im pädagogischen und didaktischen Bereich – und sind daher für das Gelingen des Projekts unentbehrlich.

Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrer Klasse internationale Kultur mit Blick auf Europa und tragen Sie unmittelbar dazu bei internationale Studierende in den deutschen Lebens- und Schulalltag einzubinden.

2. Projektbeispiele

Das Programm **Europa macht Schule** kann in allen Fächern und Klassenstufen durchgeführt werden. Im Folgenden sehen Sie eine kleine Auswahl an Projektbeispielen. In den Jahresberichten und auf der Website finden Sie weitere Anregungen.

Schulform	Klasse	Fach	Thema	Methode
Grundschule	3	Musik	Pinocchio	Aufführen eines Theaterstücks
Förderschule	5	Sachunterricht	Tanzend und essend durch die Slowakei	Einüben eines traditionellen Volkstanzes auf kreative und spielerische Weise
Gesamtschule	11	Spanisch	„La Tomatina" – Das Tomatenspektakel in Valencia	Präsentationen mit PowerPoint zur Geschichte und Tradition des Festes mit anschließendem Rollenspiel
Realschule	6	Englisch	Rumänien – ein wunderbares Land	Basteln von „Märzchen" (Talisman), wie es in Rumänien üblich ist und Erlernen eines Tanzes „Brașoveanca"
Gymnasium	8	Europa (Differenzierung)	Spielerisches Entdecken von Bulgarien	Erstellen von Brettspielen zu verschiedenen Aspekten Bulgariens (landestypisches Essen, Sprache, Sehenswürdigkeiten, Geschichte, Feste und Bräuche, Reiseziele, Geographie Bulgariens)

3. Fragen und Antworten

Was sind die Rahmenbedingungen des Projektes?

Das Projekt soll zwischen 3 und 5 Schulstunden (à 45 Minuten) dauern und möglichst interaktiv zwischen Studierende/n und Schulklasse ablaufen. Das Projekt sollte bestmöglich auf Deutsch stattfinden. Natürlich kann die Schulklasse auch Begriffe in der Sprache des/r Studierenden lernen, aber keinen reinen Fremdsprachenunterricht erhalten. Das Hauptanliegen ist der internationale Austausch: **fremde Länder kennenlernen, verstehen und respektieren**. Das Ziel des Programms ist es, die **europäische Idee zu stärken**. Da internationale Studierende aus aller Welt bei EmS mitmachen dürfen, ist es besonders wichtig, dass es in jedem **EmS**-Projekt einen **Bezug zu Europa** gibt. Es kann z.B. die Beziehungen des Heimatlandes mit Europa betrachten werden.

Was sind die Aufgaben der Lehrkraft?

Überlegen Sie sich schon vor dem Koordinationstreffen, ob Sie eigene **Vorstellungen** oder **Ideen** haben. Beim Koordinationstreffen lernen Sie dann den/die internationale/n Studierende/n kennen und verständigen sich auf eine Projektidee. Außerdem geben Sie dem Studierenden **pädagogische Kompetenzen** weiter (Wie geht man mit der Klasse um? Gibt es Besonderheiten, auf die man achten sollte?). Während des Projektes helfen Sie bei der Beschaffung von Material (z.B. Kopien) und notwendiger Technik (z.B. Beamer) und unterstützen bei der Durchführung.

Was sind die Aufgaben des/r internationalen Studierenden?

Der/ die Studierende überlegt sich ein **typisches Thema des Heimatlandes** (Tänze, Bräuche, Sprache etc.) und wandelt es in eine konkrete Projektidee um, konkretisiert die Idee und plant das Projekt mit Ihnen zusammen. Wichtig hierbei ist, dass bei der Projektidee der **Europabezug** deutlich wird. Vor Durchführung des Projektes kann er/sie gerne für eine Schulstunde die Klasse im Vorfeld besuchen und kennenlernen. Nach erfolgreicher Projektdurchführung schreibt er/sie einen Projektbericht und stellt ggf. bei der Abschlussveranstaltung das Projekt vor.

Mein/e Studierende/r möchte mit der Klasse etwas Besonderes unternehmen und es entstehen Kosten, die nicht vollständig gedeckt werden können. Beteiligt sich Europa macht Schule an den Kosten?

Prinzipiell sollten Sie versuchen, die Kosten des Projekts so gering wie möglich zu halten, da **Europa macht Schule** leider keine Projektkosten übernehmen kann. Die internationalen Studierenden erhalten für ihre Projektdurchführung eine kleine Aufwandsentschädigung, mit der anfallende Projektkosten gegebenenfalls abgedeckt werden können, z.B. Zutaten für kleinere Koch- oder Backaktivitäten.

Wir finden keinen gemeinsamen Termin für die Durchführung. Was nun?

Keine Panik, Sie haben genug Zeit. Sie müssen das Projekt nicht in aufeinander folgenden Stunden durchführen. Dennoch sollten die Termine mit genügend Vorlauf geplant werden.

Was kann ich machen, wenn mein/e Studierende/r nicht zu erreichen ist?

Kontaktieren Sie das lokale **EmS**-Standortteam bzw. den/die jeweilige/n Betreuer/-in des/der internationalen Studierenden. Am besten ist es, wenn Sie beim gemeinsamen Treffen mit dem/der internationalen Studierenden direkt den nächsten Termin vereinbaren, sodass das nächste Treffen bereits fest eingeplant werden kann und es kein Problem ist, wenn man den/ die Studierende/n kurzfristig nicht erreichen kann. Im Notfall können sie sich ebenfalls gerne an das **EmS**-Team in der NA DAAD wenden.

Der/die Studierende verhält sich mir gegenüber anders als erwartet. Was nun?

Denken Sie daran, dass der/ die Studierende aus einem anderen Land kommt und andere gesellschaftliche Werte und Normen gewohnt ist. Was für Sie eventuell merkwürdig oder sogar respektlos erscheinen kann, ist für den/die internationale Studierende eine Gepflogenheit aus seinem/ihrem Heimatland. Sollte er/sie also beispielsweise nicht wissen, dass es verschiedene Anredeformen („Siezen“ und „Duzen“) gibt, klären Sie ihn/sie gerne auf und bringen ihm/ihr Deutschland näher. Sollte es größere Probleme geben, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das lokale Standortteam oder an das **EmS**-Team in der NA DAAD.

Wir würden gerne Fotos von der Projektdurchführung machen. Was müssen wir beachten?

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Projektdurchführung mit Fotos dokumentieren möchten. Gerne nutzen wir diese Fotos auch zur Veröffentlichung von Projektdokumentationen und Berichten auf unserer **Europa macht Schule** Website oder in Printpublikationen wie unserem Jahresbericht. Bitte beachten Sie, die Einverständnis aller auf den Fotos abgebildeten Personen oder ggfs. der Erziehungsberechtigten einzuholen. Damit die Fotos auch auf der **EmS**-Website oder in Printpublikationen genutzt werden können, können Sie ein entsprechendes Formular über ihr lokales **Europa macht Schule-**Team erhalten oder Sie wenden sich dafür direkt an das **EmS**-Team in der NA DAAD unter europamachtschule@daad.de. Sollte es nicht möglich sein, die Einverständniserklärungen von den abgebildeten Personen zu erhalten, können Sie gerne alternativ ein Foto während des Projektes machen, auf dem nur die/der internationale Studierende zu sehen ist.

Impressum

Herausgeber

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn
Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444

E-Mail: webmaster@daad.de
Internet: www.daad.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107
Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV:
Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Der DAAD ist ein Verein der deutschen Hochschulen und ihrer Studierendenschaften. Er wird institutionell gefördert durch das Auswärtige Amt.

Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Referat EU05
Tel.: +49 (0)228 / 882-8896
E-Mail: europamachtschule@daad.de
Internet: www.europamachtschule.de

www.instagram.com/europamachtschule/
www.facebook.com/europamachtschule
www.youtube.com/@EuropamachtSchule

Projektkoordination

EmS-Team in der NA DAAD, Europa macht Schule e.V.

Redaktion

Der Leitfaden für Lehrkräfte wurde vom **EmS**-Team in der NA DAAD in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der „AG Innovation" von Europa macht Schule e.V. erstellt.

Gestaltung

DITHO Design GmbH, Köln

Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht
September 2026

© DAAD

Bildnachweis Cover

DeBiase/DAAD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt